

Droiden

Solaron

Das Projekt Solaron ging als eines der schrecklichsten und zugleich glorreichsten Kapitel in die Geschichte des mittlerweile gefallenen Imperiums ein.

Ein Heer von Ingenieuren, Technikern, Chemikern und Physikern entwickelten die "Feuerwalze", welche in ihrer technischen Perfektion die Zukunft der Kampftechnologie darstellt.

Skelett und Panzerung des Solaron`s sind aus einer hoch verdichteten Hexaeder-molekularstruktur einer Titan-Cobalt-Seleniumlegierung geschaffen, welche dem Riesen Stabilität und optimale Defensiveigenschaften verleiht. Durch die rötliche Farbe dieser Legierung erhielt die "Feuerwalze" auch ihren Namen. Die Rumpfp Panzerung wurde doppelt ausgelegt, um die empfindlichen Zwillingsfusionsreaktoren zu schützen, von denen der eine Energie für die Waffensysteme liefert und der andere die Solaronmotorik und internen Systeme versorgt. Der Solaron ist der erste und eventuell einzige Droide, der als Besatzung zwei Spezialisten benötigt einen Piloten und einen Schützen. Die Crew des Solaron wird durch mehrere mit Selenium dotierte Galliumarsenid-Kristall-Rechner unterstützt. Diese überwachen im gesamten elektromagnetischen Wellenlängen- und Schallbereich die Umgebung. Ebenso optimieren sie die Fortbewegung und Kampfkraft des Solaron, letztere durch hocheffektive Zielalgorithmen und Motilitätsmatrizen. Durch diese erfolgen feinste Korrekturen der auf Hochfrequenzmagnetfeldern gelagerten Primärwaffensysteme.

In Anlehnung an die Gebiete der Laser- und Disruptortechnik statteten die imperialen Physiker die "Feuerwalze" mit zwei sehr schweren Fokusdisruptoren und zwei schweren Pulslasern aus. Diese Hauptwaffen entwickeln sowohl auf weiter Entfernung, als auch in nächster Nähe schiere Vernichtungskraft. Als Sekundärwaffen wählte man drei mittlere Laser in Kombination mit zwei Raketenwerfern. Weiterhin wurde eine Minikanone mit Plutoniumgeschossen und drei kleine Fächerlaser dem Arsenal der "Feuerwalze" hinzugefügt.

Klasse: überschwerer Multiklassen-kampfdroide

Chassis: Sehr schwer

Panzerung: Extrem schwer

Beinform: Humanoid

Reaktorleistung: 16 GJ/s

Tonnage: 190-215 Tonnen

Primärwaffen: 2x überschwere Fokusdisruptoren (Arme),

2x schwere Pulslaser (Arme)

Sekundärwaffen: 3x mittelschwere Laser,

2x Kurzstrecken-Raketenwerfer (Torso)

Tertiärwaffen: 1x Schnellfeuer-Gatlinggun,

3x leichte Fächerlaser

Angriffsstärke: 710

Verteidigungsstärke: 550

Lautstärke 90

Nutzlastkapazität: 350

Hinweis: Die Werte können durch die Erforschung der Kontinuierlichen Verbesserungsprozesse (KVP) verbessert werden.

Eindeutige ID: #1126

Verfasser: Suse

Droiden

Letzte Änderung: 2014-04-07 16:07